

# Zeichenerklärung

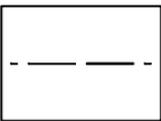
(Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

## 1. Art der baulichen Nutzung



Allgemeine Wohngebiete

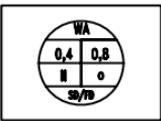
## 2. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen



Baugrenze [§ 23 (1) und (3) BauNVO]

Füllschema der Nutzungsschablone

## Art der baulichen Nutzung



Grundflächenzahl (GRZ)

Geschossflächenzahl (GFZ)

Anzahl der Vollgeschosse

Bauweise (offen)

Dachform (Satteldach , Flachdach)

## 3. Verkehrsflächen



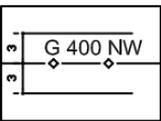
Straßenbegrenzungslinie



Einfahrtbereich

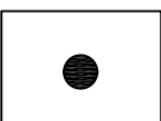
## 4. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen nachrichtliche Übernahme

unterirdisch



unterirdische Versorgungsleitung

Gasfernleitung 400 NW der KMW (Kraftwerke Mainz-Wiesbaden).  
Die Gasfernleitung hat einen 3 m breiten Schutzstreifen  
beiderseits der Achse.

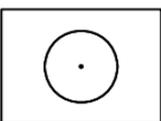


vorhandene Laterne zu erhalten

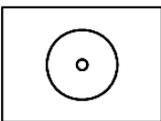


festgelegter Höhenbezugspunkt 134,80 m ü. NN

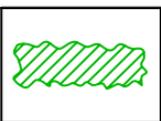
## 5. Planungen, Nutzungsregelungen Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft



Erhaltung: Bäume



Anpflanzen: Bäume

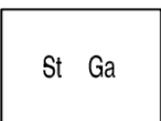


Anpflanzen von standortheimischer Schnitthecke  
[ § 9 (1) 25a BauGB] (Linguster oder Hainbuche)

## 6. Sonstige Planzeichen

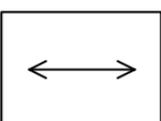


Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen  
und Gemeinschaftsanlagen

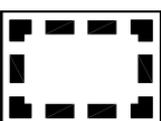


St = Stellplätze [§ 9 (1) 4 BauGB]

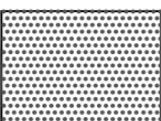
G = Garage [§ 9 (1) 4 BauGB]



Stellung baulicher Anlagen § 9 (1) 2 BauGB  
hier: Hauptfirstrichtung



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes



bestehende Gebäude